

# KOLPINGSTADT KERPEN

## Niederschrift

|                                                      |                 |                                     |           |           |
|------------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Gremium:                                             | Nr. der Sitzung | Datum                               | Beginn    | Ende      |
| Bürgerbeirat Mannheim                                | 12              | 12.12.2019                          | 18:00 Uhr | 19:30 Uhr |
| Sitzungsort: Vereins- und Bürgerzentrum Mannheim-neu |                 |                                     |           |           |
| Einladung erfolgte form- und fristgerecht:<br>Ja     |                 | Beschlussfähigkeit liegt vor:<br>Ja |           |           |

ANWESEND:

**Bürgerbeiratsvorsitzender:** Lambertz, Wilhelm

**Die Mitglieder:**

Braun, Gerhard  
Eßer, Wolfgang  
Franke, Helmut  
Franke, Norman  
Moll, Andrea  
Schiffer, Willi

für Rüttgers, Kurt

Entschuldigt fehlend:

Rüttgers, Kurt

vertreten durch Braun, Gerhard

Als Gäste:

Herr David  
Herr Frambach  
Herr Hennemann

REVG – TOP 1  
REVG – TOP 1  
RWE Power

Von der Verwaltung:

Herr Giesen  
Herr Pütgens  
Frau Fischenich

Umsiedlungsbeauftragter der Kolpingstadt Kerpen  
Amtsleiter 24 der Kolpingstadt Kerpen  
Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. provisorische Bushaltestelle am östlichen Kreisel von Mannheim-neu
2. Feuerwehrhaus in Mannheim-neu
3. FTTH - Glasfaseranschluss in Mannheim-neu
4. Grünpatenschaften
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohner/Innen - Fragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1. provisorische Bushaltestelle am östlichen Kreisel von Mannheim-neu

Herr Lambertz teilt mit, dass aufgrund der Bauarbeiten im Bereich des Mannheimer Ring die Bushaltestellen für einige Tage verlegt worden sind. Die Bushaltestelle „Bürgerzentrum“ ist (über die K17 aus Kerpen kommend) direkt hinter den Kreisel verlegt worden. Die Verlagerung erfolgte ohne jegliche Abstimmung. Darüber hinaus ist in diesem Bereich keinerlei Beleuchtung angebracht worden. Er berichtet weiter, dass am ersten Tag des Provisoriums in diesem Bereich beinahe ein Schulkind verunglückt ist. Die REVG wurde informiert, allerdings erfolgte von dort keine Reaktion. Aus diesem Grund ist bei der Polizei Anzeige erstattet worden. Die beiden anwesenden Vertreter der REVG räumten in diesem Zusammenhang Fehler ein. Da die Baumaßnahme, die die Behelfshaltestelle erforderlich gemacht hat, mit dem heutigen Tag abgeschlossen ist, können die Busse ab dem nächsten Tag wieder planmäßig fahren. Herr Frambach, REVG, sagt zu, das Provisorium am nächsten Tag um 5:30 Uhr, abzubauen. Zukünftig wird es noch einige Male zu Sperrungen des Mannheimer Ring für den Busverkehr kommen. Für diesen Fall haben die Vertreter der REVG zugesagt, sich rechtzeitig um sichere Ersatzhaltestellen zu kümmern und sich vorher mit den verantwortlichen Personen (Stadt, Bürgerbeirat oder bauausführende Firma) abzustimmen.

## Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 12.12.2019

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 2.     Feuerwehrhaus in Manheim-neu

Herr Pütgens teilt mit, dass die Gewerke Erdarbeiten und Rohbau vergeben sind. Für das Gewerk „Gerüstbau“ ist eine erneute Ausschreibung erforderlich, da in der ersten Runde keine Anbieter gefunden wurden. Herr Pütgens zeigt sich allerdings zuversichtlich, zeitnah ein Unternehmen für diese Arbeit zu finden. Die Dachdeckerarbeiten sind ebenfalls noch nicht vergeben. Die Dachneigung ist angehoben worden, dieses Gewerk muss noch ausgeschrieben werden. Dies wird ebenfalls zeitnah erfolgen. Ein aktueller Bauzeitenplan wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Lambertz weist darauf hin, dass Herr Comacchio eine Beteiligung des Bürgerbeirates und der Freiwilligen Feuerwehr zugesagt wurde. Er bemängelt, dass dies nicht in ausreichendem Maß erfolgt ist. Ebenfalls weist er darauf hin, dass nicht alle Protokolle der Arbeitskreissitzungen verteilt worden sind. Herr Pütgens sagt zu, dass die Protokolle zugesandt werden.

Herr Lambertz fragt an, ob seitens der Architekten eine Abstimmung zum Straßenendausbau und zur Sicherung der Gasleitung erfolgt ist. Herr Pütgens sagt zu, dass die Beantwortung dieser Frage in der Niederschrift erfolgt.

### Antwort der Verwaltung:

Hinsichtlich des Kanalanschlusses ist RWE als Endausbauträger informiert und wird die nötigen Anschlüsse herstellen. Dies gilt ebenso für die Ein- und Ausfahrt des Feuerwehrgebäudes. Bzgl. der eingeschränkten Überfahrbarkeit bzw. des Schutzes der Gasleitung im Bereich der Baustellenzufahrt findet am 10. Januar ein Gespräch des Architekten mit der Fa. Thyssengas statt.

## Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.12.2019

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 3. FTTH - Glasfaseranschluss in Mannheim-neu

Herr Lambertz teilt mit, dass gem. Ziff. 5 der Mannheim-Erklärung der Manheimer Bevölkerung ein Glasfaseranschluss (FTTH: Fibre to the Home – Glasfaser bis in die Wohnung) zugesagt worden ist. Er weist nachdrücklich darauf hin, dass dies seitens des Bürgerbeirates eingefordert wird. Sollte RWE dieser Forderung nicht nachkommen, wird der Bürgerbeirat die Bezirksregierung einschalten.

Herr Hennemann, RWE Power, teilt hierzu mit, dass sein Unternehmen die Verpflichtungen eingehalten hat: Die notwendigen Leitungen sind verlegt, der Rest ist Aufgabe des Eigentümers. Er schlägt vor, alle aus seiner Sicht Beteiligten (Unitymedia/Vodafone, Stadtwerke, Westnetz, RWE und Bürgerbeirat) an einen Tisch zu holen, um das Problem zu lösen.

Nach intensiver Diskussion fasst der Bürgerbeirat folgenden einstimmigen Beschluss:

RWE wird bis Ende Januar Zeit eingeräumt, dass zukünftig allen Interessierten ein Glasfaseranschluss in Mannheim-neu ermöglicht wird. Sollte RWE sich bis Ende Januar nicht positiv zu der Forderung äußern, wird der Bürgerbeirat die Bezirksregierung einschalten. Darüber hinaus wird seitens des Bürgerbeirates in Erwägung gezogen, den Rechtsweg zu beschreiten.

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| _____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung |
|-------------------------------------------------------------------------|

## Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.12.2019

---

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 4. Grünpatenschaften

---

Herr Lambertz weist darauf hin, dass in und um Mannheim-neu sehr viele Grünflächen angelegt worden sind. Er regt an, dass in der Bevölkerung Patenschaften für die Pflege einzelner Flächen übernommen werden. Bereits jetzt werden z.B. Wegekreuze, bzw. deren Umfeld, von Bewohnerinnen und Bewohnern aus Mannheim-neu betreut. Interessierte Personen sollten sich an die Stadtverwaltung, Frau Fischenich, wenden.

Herr Lambertz weist darauf hin, dass bzgl. der Pflege ein Konzept notwendig ist. Zur Koordination soll es einen Ortstermin mit Vertretungen des Gartenbauvereins sowie Herrn Krauß geben. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu koordinieren.

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| _____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung |
|-------------------------------------------------------------------------|

## Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.12.2019

---

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 5. Mitteilungen

---

Herr Lambertz teilt mit, dass eine Anfrage der Fa. Schüssler bzgl. eines Förderbandes östlich von Mannheim vorliegt. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung diesem Projekt zurzeit nicht positiv gegenüber steht. Seitens des Bürgerbeirates wird diese Auffassung begrüßt, da z.Zt. völlig unklar ist, ob bzw. in welcher Form Mannheim in Anspruch genommen wird. Nach kurzer Diskussion fasst der Bürgerbeirat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Antrag der Fa. Schüssler zunächst abzulehnen. Erst wenn endgültig feststeht, ob und in welchem Umfang Mannheim bergbaurechtlich in Anspruch genommen wird, kann über den Antrag ggf. neu entschieden werden.

|                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------|
| _____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung |
|-------------------------------------------------------------------------|

## Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.12.2019

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 6. Anfragen

Herr Lambertz teilt mit, dass die Anzahl der Parkplätze im öffentlichen Raum auf der Basis der Anzahl der Baugrundstücke ermittelt wurde. Inzwischen sind jedoch in Mannheim-neu viele Grundstücke mit Mehrfamilienhäusern bebaut worden oder größere Grundstücke wurden geteilt. Seiner Auffassung nach reichen diese Parkplätze nicht aus. Aus diesem Grund wird seitens des Bürgerbeirates die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob zusätzliche Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum geschaffen werden können. Wichtig ist dem Bürgerbeirat, dass diese Prüfung unter der Maßgabe steht, dass keine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich wird.

Herr Lambertz fragt an, wie seitens der Verwaltung in Mannheim-neu mit den Eigentümerinnen und Eigentümern verfahren wird, die sich im Bereich der Zäune nicht an die Vorgaben des Bebauungsplanes halten. Frau Fischenich teilt hierzu mit, dass dem Bauordnungsamt diese Problematik bekannt ist und dass immer wieder Kontrollen bzgl. der Vorgaben des Bebauungsplanes erfolgen. Konkret sind 2 Fälle aktenkundig, die seitens der Verwaltung aufgefordert werden, die Zäune entsprechend zurück zu bauen. Dies wird auch zeitnah erfolgen.

Herr Lambertz bittet die Verwaltung, auch die Hinblick auf die Genehmigung von Stellplätzen, die Vorgaben des Bebauungsplanes einzuhalten.

Herr Esser fragt an, wer die Mahnwache auf Kerpener Stadtgebiet genehmigt hat. Er bittet die Verwaltung um Klärung dieser Frage und Beantwortung in der nächsten Bürgerbeiratssitzung.

Antwort der Verwaltung zur Anfrage von Herrn Esser:

Die Mahnwachen auf Kerpener Stadtgebiet sind als Versammlungen angemeldet worden und entsprechend vom Polizeipräsidium Aachen bestätigt worden

## Niederschrift

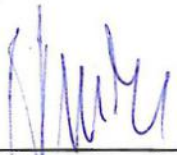
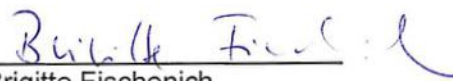
Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.12.2019

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 7. Einwohner/Innen - Fragestunde

Herr Krauß weist darauf hin, dass die Stäucher auf dem Feldweg Richtung Dickbusch stark in die Fahrbahn ragen und bittet darum, dass diese geschnitten werden.

  
\_\_\_\_\_  
Wilhelm Lambertz  
Beiratsvorsitzender  
\_\_\_\_\_  
Brigitte Fischenich  
Schriftführerin



